

MEDIADATEN 2009

GÜLTIG AB OKTOBER 2008

MEDIZIN

Ausgabe	Anzeigenschluss	Druckunterlagenschluss	Erscheinungstermin	Themenschwerpunkte
1/2009	12.01.2009	19.01.2009	14.02.2009	Fit in den Frühling, Wohlfühlgewicht
2/2009	09.02.2009	16.02.2009	14.03.2009	Diabetes, Knochen & Gelenke, Frauengesundheit
3/2009	09.03.2009	16.03.2009	18.04.2009	Gesundes Reisen, Allergien
4/2009	14.04.2009	21.04.2009	23.05.2009	Krebs, Gesunde Ernährung
5/2009	25.05.2009	02.06.2009	27.06.2009	Herz/Kreislauf, der gesunde Mann
6/2009	18.06.2009	25.06.2009	25.07.2009	Krebs, Naturheilkunde & Homöopathie
7/2009	03.08.2009	10.08.2009	05.09.2009	Gesunde Zähne, Chronische Erkrankungen, Diabetes
8/2009	07.09.2009	14.09.2009	10.10.2009	Stärkung der Immunabwehr, Magen & Darm
9/2009	05.10.2009	12.10.2009	07.11.2009	Psyche & Stress, Sexualität
10/2009	09.11.2009	16.11.2009	12.12.2009	Aktiv im Alter, Fit durch den Winter

Kurzprofil Themen & Termine Preise & Formate Technische Angaben Analysen Online AGB Ansprechpartner

PREISE & FORMATE

ANZEIGEN	SATZSPIEGEL-FORMAT (B x H)	ANSCHNITT-FORMAT (B x H)	PREIS € (S/W)	PREIS € 4C
2/1 Seiten	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage
1/1 Seite	195 x 235 mm	215 x 260 mm	8.500	9.370
3/4 Seite hoch	146 x 235 mm	156 x 260 mm	6.900	7.770
3/4 Seite quer	195 x 176 mm	215 x 195 mm	6.900	7.770
2/3 Seite hoch	128 x 235 mm	143 x 260 mm	6.400	7.270
2/3 Seite quer	195 x 157 mm	215 x 173 mm	6.400	7.270
1/2 Seite hoch	95 x 235 mm	108 x 260 mm	5.100	5.970
1/2 Seite quer	195 x 118 mm	215 x 130 mm	5.100	5.970
1/3 Seite hoch	62 x 235 mm	72 x 260 mm	3.500	4.370
1/3 Seite quer	195 x 78 mm	215 x 87 mm	3.500	4.370
1/4 Seite hoch	95 x 118 mm	108 x 130 mm	3.100	3.970
1/4 Seite quer	195 x 59 mm	215 x 65 mm	3.100	3.970
1/8 Seite quer	95 x 59 mm 195 x 30 mm	105 x 72 mm 215 x 43 mm	1.900 1.900	2.770 2.770
Titelspot A	130 x 70 mm	Beschnittzugabe für angeschnittene Anzeigen je 3 mm an allen Seiten!		4.800
Titelspot B (Eckfeldanzeige)	74 x 70 mm			2.900

MALSTAFFEL	
3 Anzeigen	5 %
6 Anzeigen	10 %
9 Anzeigen	15 %
12 Anzeigen	20 %

Zahlungsbedingungen:

Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzug.

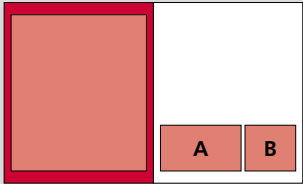
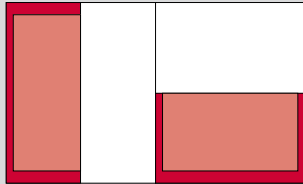
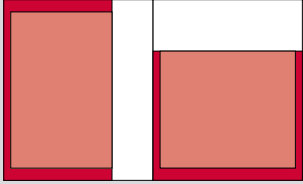
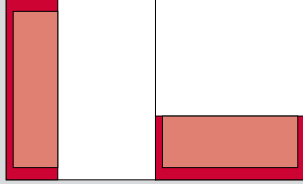
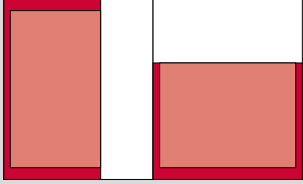
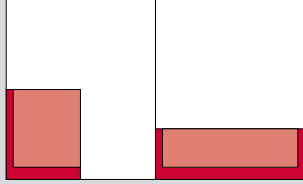
Bankverbindung:

Dresdner Bank AG · Rheinstraße 14
64283 Darmstadt, Germany
BLZ 508 800 50 · Konto-Nr. 01 715 501 00
S.W.I.F.T.: DRES DE FF 508
IBAN: DE52 5088 0050 0171 5501

UST-Nr. DE 813443826
Steuernummer 007-321-30353

Sonderformate auf Anfrage

Kurzprofil Themen & Termine Preise & Formate Technische Angaben Analysen Online AGB Ansprechpartner

1/1 Seiten im Satzspiegel/ Anschnitt Titelspot	Format im Satzspiegel: 195 x 235 mm Format im Anschnitt: 215 x 260 mm zzgl. 3 mm Beschnitt an allen Seiten Titelspot A: 130 x 70 mm Titelspot B: 74 x 70 mm		1/2 Seiten im Satzspiegel/ Anschnitt	Format im Satzspiegel: hoch: 95 x 235 mm quer: 195 x 118 mm Format im Anschnitt: hoch: 108 x 260 mm quer: 215 x 130 mm zzgl. 3 mm Beschnitt	
3/4 Seiten im Satzspiegel/ Anschnitt	Format im Satzspiegel: hoch: 146 x 235 mm quer: 195 x 176 mm Format im Anschnitt: hoch: 156 x 260 mm quer: 215 x 195 mm zzgl. 3 mm Beschnitt		1/3 Seiten im Satzspiegel/ Anschnitt	Format im Satzspiegel: hoch: 62 x 235 mm quer: 195 x 78 mm Format im Anschnitt: hoch: 72 x 260 mm quer: 215 x 87 mm zzgl. 3 mm Beschnitt	
2/3 Seiten im Satzspiegel/ Anschnitt	Format im Satzspiegel: hoch: 128 x 235 mm quer: 195 x 157 mm Format im Anschnitt: hoch: 143 x 260 mm quer: 215 x 173 mm zzgl. 3 mm Beschnitt		1/4 Seiten im Satzspiegel/ Anschnitt	Format im Satzspiegel: hoch: 95 x 118 mm quer: 195 x 59 mm Format im Anschnitt: hoch: 108 x 130 mm quer: 215 x 65 mm zzgl. 3 mm Beschnitt	

Kurzprofil Themen & Termine Preise & Formate Technische Angaben Analysen Online AGB Ansprechpartner

TECHNISCHE ANGABEN

Zeitschriftenformat

215 x 260 mm (Breite x Höhe)
195 x 235 mm (Breite x Höhe), Satzspiegel

Druck- und Bindeverfahren

Tiefdruck, Rückendrahtheftung

Farben

Nach Euro-Skala, keine Sonderfarben möglich

Datenformate

Wir akzeptieren folgende Datenformate: PDF, EPS, TIFF, JPG.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Betten Sie alle verwendeten Schriften ein oder wandeln Sie diese in Pfade um.
2. Verwenden Sie nur CMYK-Farben.
3. Bei pixelorientierten Dateiformaten (Farbe/Graustufen) benötigen wir eine Auflösung von mindestens 250 dpi. Bitmap-Dateien (Strich) sollten eine Auflösung von mindestens 1200 dpi haben.
4. Für die Erzeugung von PDF-Dateien mit dem Acrobat Distiller stellen wir Ihnen eine Joboptions-Datei zum Download auf www.gitverlag.com/de/about/transfer/.
5. Komprimieren Sie JPG-Dateien nicht zu stark, sonst kommt es zu sichtbaren Qualitätsverlusten. Benutzen Sie die Qualitätsstufen „Maximal“ oder „Hoch“.
6. Schicken Sie keine vorseparierten oder DCS-Dateien.

Verwendung „Offener Dateien“

Wenn Sie uns programmspezifische Dateiformate, z. B. InDesign, QuarkXpress, CorelDraw, schicken, können wir nicht ausschließen, dass es beim Druck zu Veränderungen des Layouts kommen kann (Schriften, Trennungen, Linienstärken etc.).

Um Fehler zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:

Schicken Sie alle verwendeten Schriften und verknüpften Dateien mit. Fügen Sie zur Layout-Kontrolle eine Hardcopy/Ausdruck bei. Achten Sie darauf, dass keine RGB-Farben verwendet werden, auch nicht in verknüpften Dateien. Bei Dateien aus Programmen, die nicht zur Erzeugung von Druckvorlagen vorgesehen sind (z. B. Word, Excel, Powerpoint), ist immer eine Konvertierung der Dateien erforderlich. Dies bedeutet eine zwangsläufige Veränderung der Daten und einen erheblichen Mehraufwand, den wir Ihnen in Rechnung stellen müssen. In manchen Fällen ist eine Konvertierung nicht möglich. Alle erforderlichen Arbeiten, die notwendig sind, um „druckfertige“ Dateien zu erzeugen, werden Ihnen nach Zeitaufwand berechnet.

Übermittlungsmöglichkeiten

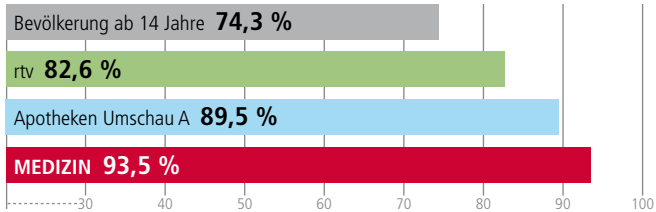
- per E-Mail an nicole.schaefer@wiley.com
- per FTP an ftp.gitverlag.com/incoming
- per CD-ROM an

GIT VERLAG GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Nicole Schäfer
Rösslerstraße 90
64293 Darmstadt, Germany
Tel.: +49 (0) 6151 8090 124
Fax: +49 (0) 6151 8090 145

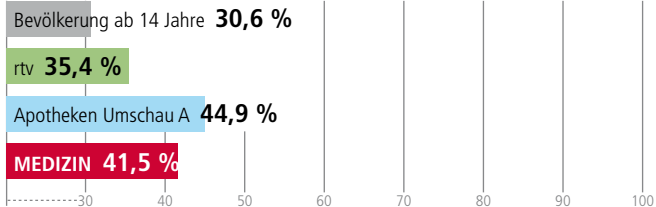


Kurzprofil Themen & Termine Preise & Formate Technische Angaben Analysen Online AGB Ansprechpartner

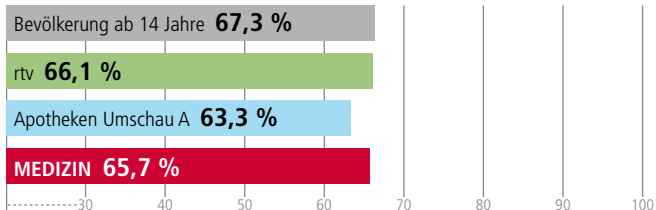
1. Interesse an medizinischen Fragen



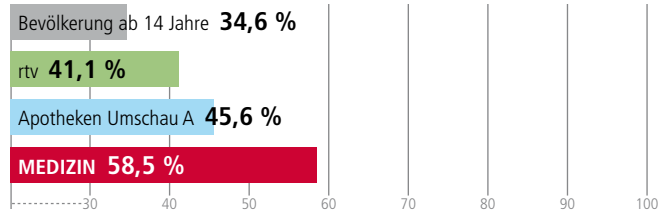
2. Apothekenbesuche: Mindestens einmal im Monat



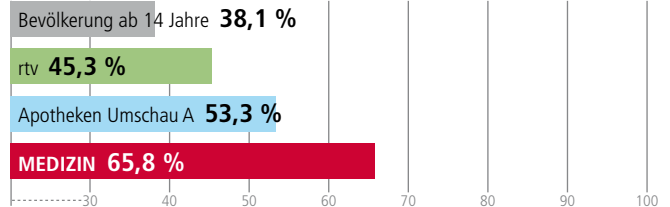
3. Wenn ich mich krank fühle: Ziehe ich Selbstmedikation vor



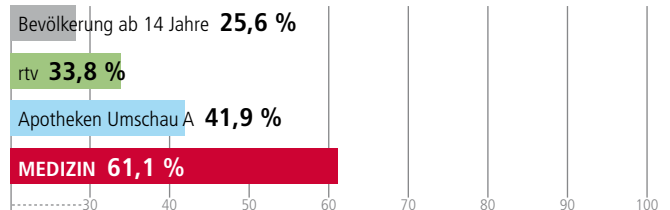
4. Hohe Ausgabebereitschaft: Bereiche, die so wichtig sind, dass man bereit ist, dafür einiges Geld auszugeben – Gesundheit, Wellness



5. Gesunde Ernährung – Interesse an Informationen, Ratgeber, Experten: ganz besonders interessiert



6. Medizinische Fragen – Interesse an Informationen, Ratgeber, Experte: ganz besonders interessiert



ANALYSEN



800.550
Auflage!

Leserstruktur: Quelle: AWA 2008

- 66,6 % sind weiblich
- Das Durchschnittsalter beträgt 54,5 Jahre
- Das durchschnittliche HH-Nettoeinkommen beträgt € 2.403
- 63 % sind verheiratet bzw. leben in Ehe ohne Trauschein
- 44,4 % sind Rentner/Pensionäre/im Vorruhestand

Heftnutzung:

- 40,2 % lesen etwa 3/4 oder mehr*
- Die Lesedauer beträgt im Schnitt 58 Minuten**
- 77 % geben das Heft an andere Personen weiter, davon sind 89 % Familienmitglieder**
- 36 % haben aufgrund von Werbung in MEDIZIN Produkte gekauft / 34 % Produkte probiert**

*Quelle: AWA 2008

** Quelle: Leserbefragung März 2007 (1.257 Fragebogen) Dierks Markt- und Meinungsforschung

Eingeschaltete Trägermedien:

Stand 10/08 (aktuelle Auflagenverteilung auf Anfrage)

überregional:

- Süddeutsche Zeitung

regional:

- Acher Rench Zeitung
- Berliner Zeitung
- Hellweger Anzeiger
- Höchster Kreisblatt
- Kehler Zeitung
- Landshuter Zeitung
- Leipziger Volkszeitung
- Lüdenscheider Nachrichten
- Mendener Zeitung
- Münchner Merkur
- Münstersche Zeitung
- Nordwest Zeitung
- Offenburger Tageblatt
- Rhein-Main Zeitung
- Ruhr Nachrichten
- Soester Anzeiger
- Taunus Zeitung
- Straubinger Tagblatt
- Westfälischer Anzeiger

SEHEN UND GESEHEN WERDEN

Reichweite, Aufmerksamkeit, Akzeptanz

- Kernprodukte vermitteln Ihre Botschaft zielgenau – Management & Krankenhaus, Hospital Post Europe und medAmbiente.
- Sonderpublikationen sind Ihr Podium für herausragende Trendthemen.
- Sonderdrucke, Internet, Mailings und Events ergänzen unser Portfolio für Sie.

Ihre Partner in Sachen Healthcare-Kommunikation – die Produkte aus dem GIT VERLAG.



www.gitverlag.com

GIT VERLAG
A Wiley Company

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinn der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
2. Anzeigen sind im Zweifel für Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird. Die in der Anzeigenpreisliste bezeichneten Nachlässe werden nur für die innerhalb eines Jahres in einer Druckschrift erscheinenden Anzeigen eines Werbungtreibenden gewährt. Die Frist beginnt mit dem Erscheinen der ersten Anzeige, wenn nicht bei Vertragsabschluss schriftlich ein anderer Beginn vereinbart worden ist. Die Nachlasshöhe ergibt sich aus der Malmenge. Werden innerhalb eines Jahres weniger Anzeigen als vereinbart abgenommen, so ist der Verlag berechtigt, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme aufgrund der Preisliste entsprechenden Nachlass nachzuberechnen.
3. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Auftrag auf diese Weise nicht vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Beruht die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages, so hat der Auftraggeber keinen Erstattungsanspruch.
5. Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Text-Millimeterzeilen dem Preis entsprechend in Anzeigen-Millimeter umgerechnet.
6. Aufträge für Anzeigen und andere Werbemittel, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
7. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist.
8. Textteil-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.
9. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge - auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses - und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Modells der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
10. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.
11. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichen, unrichtigen oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind - auch bei telefonischer Auftragserteilung - ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlages, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraus-

- sehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt. Reklamationen müssen - außer bei nicht offensichtlichen Mängeln - innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.
12. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist mitgeteilt werden. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug nicht fristgemäß zurück, so gilt die Genehmigung zum Abdruck als erteilt.
 13. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
 14. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist vereinbart ist.
 15. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offestehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
 16. Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenbeleg. Je nach Art und Umfang des Anzeigenauftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.
 17. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.
 18. Aus einer Auftragsminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisermäßigung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Inseritionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder - wenn eine Auflage nicht genannt ist - die durchschnittlich verkaufte (bei Fachzeitschriften gegebenenfalls die durchschnittlich tatsächlich verbreitete) Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auftragsminderung ist nur dann ein zur Preisermäßigung berechtigter Mangel, wenn sie
 - bei einer Auflage bis zu 50000 Exemplaren 20%
 - bei einer Auflage bis zu 100000 Exemplaren 15%
 - bei einer Auflage bis zu 500000 Exemplaren 10%
 - bei einer Auflage über 500000 Exemplaren 5% beträgt.Darüber hinaus sind bei den Abschlüssen Preisermäßigungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.
 19. Bei Ziffernanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Elbriefe auf Ziffernanzeigen werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet. Die Eingänge auf Ziffernanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften, die in dieser Frist nicht abgeholt sind, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein. Der Verlag behält sich im Interesse und zum Schutz des Auftraggebers das Recht vor, die eingehenden Angebote zur Ausschaltung von Missbrauch des Zifferndienstes zu Prüfzwecken zu öffnen. Zur Weiterleitung von geschäftlichen Anpreisungen und Vermittlungsangeboten ist der Verlag nicht verpflichtet.
 20. Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages.
 21. Der GIT VERLAG speichert die im Verkehr mit den Geschäftspartnern relevanten Daten zwecks Verarbeitung in automatisierten Verfahren.
 22. Erfüllungsort ist Sitz des Verlages. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand der Sitz des Verlages. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nicht-Kaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

ANSPRECHPARTNER

MEDIZIN · Rösslerstr. 90 · 64293 Darmstadt · Teamfax: +49 (0) 6151 8090 179



Mediaberatung

Manfred van Ackern
Objektleitung
Tel.: +49 (0) 6151 8090 113
manfred.van.ackern@wiley.com



Manfred Böhler
Tel.: +49 (0) 6151 8090 253
manfred.boehler@wiley.com



Redaktion

Michael Reiter M.A.
Produktmanager
Tel.: +49 (0) 6151 8090 213
michael.reiter@wiley.com



Bernhard Schroth
Anzeigenleitung
Tel.: +49 (0) 6151 8090 152
bernhard.schroth@wiley.com



Ralf Mateblowski
Tel.: +49 (0) 6151 8090 200
ralf.mateblowski@wiley.com



Christiane Rothermel
Assistenz
Tel.: +49 (0) 6151 8090 150
christiane.rothermel@wiley.com



Dr. Ralf Schlichting
Tel.: +49 (0) 6151 8090 262
ralf.schlichting@wiley.com